

## Produktgruppe

### Büroverbrauchsmaterial

Bei Bürobedarfsmaterial handelt es sich um ein sehr vielseitiges, in der Regel kurzlebiges Produktspektrum. Deshalb werden insbesondere die ökologischen Kriterien bei der Beschaffenheit und Materialienzusammensetzung der Artikel berücksichtigt. So lassen sich für den Einsatz von Roh-, Hilfs- und Einsatzstoffen feste Vorgaben formulieren.

Holzprodukte bzw. Produkte mit Holzbestandteilen sollen nachweislich aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen. Der Nachweis ist vom Bietenden durch Vorlage eines Zertifikats von FSC4, PEFC5, eines vergleichbaren Zertifikats oder durch Einzelnachweis zu erbringen. Holzoberflächen sollen unbehandelt oder umwelt- und gesundheitsverträglich behandelt sein (geölt, gewachst, Lack auf Wasserbasis).

Die verwendeten Kunststoffe sollen einen nachgewiesenen Anteil an Recyclat enthalten (Als Recyclat gelten jene Materialien, die nach Gebrauch und geeigneter Aufbereitung wieder als Rohstoff eingesetzt werden. Eigene Produktionsabfälle, die wieder in der Herstellung Verwendung finden, gelten nicht als Recyclat)

Die Oberflächen eingesetzter Metalle dürfen poliert, pulverlackbeschichtet, gebürstet und geschliffen werden.

Bei einem Einsatz von Aluminium müssen mindestens 30 Massen% Sekundäraluminium verwendet werden.

Für die enthaltenen Papierbestandteile sollten die im Datenblatt „Papier“ genannten Anforderungen erfüllt sein.

#### **Hefter/Ordner/Mappen**

- Metallkantenverstärkung und Raumsparschlitze bei breiten Ordnern für höhere Lebensdauer,
- Verzicht auf Kunststoffanteile (z. B. Ummantelung),
- Lösungsmittelfrei verklebt.

#### **Sicht-/Prospekthüllen**

- Lösungsmittelfrei verklebt,
- Kunststoffbestandteile/-produkte aus PE/PP.

#### **Marker (Text-, Flipchart-, Whiteboard-, Permanentmarker) und Farbstifte nass, Faserschreiber/Fineliner**

- nachfüllbar
- Lösungsmittel: wenn möglich Wasser, ggf. Alkohole

#### **Kugelschreiber/Gelroller/Tintenroller**

- nachfüllbar (mit Mine),
- Lösungsmittel: wenn möglich Wasser, ggf. Alkohole: Ethanol oder Propanol,
- Tinte/Gel ohne Xylol/Toluol,
- Kugelschreiber: Tinte ohne Anilin und o-Toluidin
- dokumentenecht (Zertifikat) oder dokumentengeeignet („Umschreibung“ ohne Zertifikat) nach ISO 12575,
- Kugelschreiber: Austrocknungsschutz nach ISO 554 oder vergleichbar,
- Kugelschreiber: Schreibleistung nach DIN-Norm 12757-2,
- Schaft und Schoner aus PE/PP, Recyclat, Pappe oder Holz, lösungsmittelfrei verklebt,
- anteilige Verwendung von Recyclingmaterial.

#### **Umschläge/Versandtaschen**

- Klebstoffe lösungsmittelfrei,
  - Recyclingmaterial.

#### **Heftgeräte/Heftzangen/Locher**

- Boden aus PE, PP oder Recyclat,

Quelle: Österreichisches Umweltzeichen, UZ 57, 2007

- Lochpfeifen aus rostfreiem Edelstahl
- Ersatzteile lieferbar,
- Gerät zu Recycling- und Reparaturzwecken leicht zerlegbar (Quelle: Blauer Engel)

#### **Heftklammern/Büroklammern/Reißnägel**

- rosticher, (bei Heftklammern) verzinkter Stahldraht, ggf. verkupfert,
- nicht mit Kunststoff, Lack etc. als Oberflächenschutz ummantelt,
- nicht vernickelt, verchromt oder vermessingt.

#### **Klebstoffe/-stifte/-roller**

- lösungsmittelfrei,
- mit Wasser auswaschbar,
- Klebestift: Klebmasse mindestens 50 % aus naturbasierenden Rohstoffen,
- Hülle (Kappe, Schaft, Flasche, Rolle) nachgewiesen aus mindestens 65 % recyceltem Kunststoff,
- Produkt ist mit einer dicht abschließenden (Schraub-)Kappe versehen (Schutz vor Austrocknung),<sup>25</sup>

#### **Klebeband/-film/Packband und Abroller**

- Klebeband lösungsmittelfrei (auf Wasserbasis),
- Klebeband/-film aus mindestens 50 % recyceltem Kunststoff oder nachwachsendem Rohstoff (biobasierendes Material),
- Klebefilm aus PP
- alterungsbeständig
- Rollenkern aus ungebleichtem Recyclingkarton oder -kunststoff
- Handabroller: nachgewiesen aus mindestens 65 % recyceltem Kunststoff.

#### **Radierer**

- aus Naturkautschuk oder aus Synthetikautschuk, ohne chlorierte Polymere,
- keine Kunststoffumfassung.

Neuentwicklungen bei Produkten sollten beobachtet und bei ökologischer Vorteilhaftigkeit beschafft werden.

Diese könnte beispielsweise umfassen:

- Produkte aus Biokunststoffen,
- Produkte aus biologisch abbaubaren Kunststoffen

Verpackungen sollten vermieden werden, oder wenn dies nicht möglich ist, wieder verwendbare Verpackungen benutzt werden.

Lieferanten haben Verpackungen entweder selbst zurückzunehmen und zu verwerten oder nachweislich an einem Sammel- und Verwertungssystem teilzunehmen.